

Jahresarbeitsbericht 1983

INSTITUT FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN FILM
Göttingen

Inhalt

1.	Überblick	1
2.	Medienproduktion	5
2.1	Veröffentlichte Filme	5
2.11	Biowissenschaften I	6
2.111	Zoologie I	6
2.112	Zoologie II	7
2.113	Botanik	11
2.12	Biowissenschaften II	19
2.121	Medizin I	19
2.122	Medizin II	22
2.123	Klinische Psychologie	23
2.13	Kulturwissenschaften	24
2.131	Ethnologie I	24
2.132	Ethnologie II	27
2.133	Historische Wissenschaften	32
2.14	Natur- und Ingenieurwissenschaften	33
2.141	Naturwissenschaften I	33
2.142	Ingenieurwissenschaften I	34
2.143	Ingenieurwissenschaften II	35
2.2	Abgenommene Schnittfassungen	36
2.21	Biowissenschaften I	37
2.211	Zoologie I	37
2.212	Zoologie II	38
2.213	Botanik	39
2.214	Psychologie	40
2.22	Biowissenschaften II	42
2.221	Medizin I	42
2.222	Medizin II	42
2.223	Klinische Psychologie	43
2.23	Kulturwissenschaften	43
2.231	Ethnologie I	43
2.232	Ethnologie II	44
2.233	Historische Wissenschaften	45
2.24	Natur- und Ingenieurwissenschaften	45
2.241	Naturwissenschaften I	45
2.242	Ingenieurwissenschaften I	45
2.3	Vorhabensliste	46
2.31	Biowissenschaften I	47
2.311	Zoologie I	47
2.312	Zoologie II	47
2.313	Botanik	49
2.314	Psychologie	50
2.32	Biowissenschaften II	51
2.321	Medizin I	51
2.322	Medizin II	52
2.324	Klinische Psychologie	52

2.33	Kulturwissenschaften	53
2.331	Ethnologie I	53
2.332	Ethnologie II	53
2.333	Historische Wissenschaften	54
2.34	Natur- und Ingenieurwissenschaften	55
2.341	Naturwissenschaften I	55
2.342	Naturwissenschaften II	56
2.343	Ingenieurwissenschaften I	56
2.344	Ingenieurwissenschaften II	56
2.4	Verschiedene Aktivitäten	58
2.41	Fremdsprachliche Fassungen	58
2.42	Übernahme von wissenschaftlichen Filmen	60
2.43	Materialvorhaben	61
2.44	Bestand an Nitrofilmmaterial	62
2.45	Modellversuch "Regionales Zentrum für den Medien- einsatz im Medizinstudium Göttingen-Hannover (RZM)"	63
2.46	Zusammenarbeit mit dem FWU	64
2.47	Abgeschlossene Vorhaben ohne Filmveröffentlichung	64
2.48	Stand der Archive	65
3.	Entwicklung film- und videotechnischer Apparaturen und Zusatzeinrichtungen	66
4.	Publikation und Dokumentation	69
5.	Informations- und Wissenstransfer	73
5.1	Kongresse	73
5.2	Filmkongresse	75
5.3	Lehrveranstaltungen	75
5.4	Ausstellungen	76
5.5	Kooperationen	77
5.6	Pressearbeit	78
5.7	Gäste und Kontakte	79
5.8	Mitarbeiterfortbildung	79
5.9	Allgemeines	
6.	Vertrieb	80
6.1	Übersicht über Verkauf und Verleih nach Fachgebieten	80
6.2	Übersicht über Verkauf und Verleih 1966-1983	81
6.3	Verleih 1983 ins Ausland	82
6.4	Verkauf 1983 ins Ausland (Länderübersicht)	83
6.5	Lizenzen	84
6.6	Kopienherstellung	84
7.	ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA	85
7.1	Filmübersicht (vorhandene EC-Einheiten)	87
7.2	Filmabnahmen	88
8.	Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse	90
8.1	Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	90
8.2	Wirtschaftsplan für 1983	90
8.3	Zuschüsse zur Projektförderung 1983	90
8.4	Gesellschaftsorgane	91
8.41	Gesellschafter	91
8.42	Aufsichtsrat	91
8.43	Geschäftsführung	92
8.44	Beirat	93

9.	Personal	95
9.1	Veränderungen	95
9.2	Organigramm	96
9.3	Betriebsrat	97

1. Überblick

Das Institut für den Wissenschaftlichen Film (IWF) ist das zentrale Institut für Produktion, Veröffentlichung und Verbreitung wissenschaftlichen Filmmaterials. Als 'Einrichtung mit Servicefunktion' für Forschung und Lehre - von Bund und Ländern gemeinsam finanziert - ist es mit folgenden Aufgaben betraut:

- Herstellung von Film- und Videoproduktionen für Forschung, Studium und Lehre;
- Anschaffung oder Bearbeitung von AV-Medien fremder Herkunft;
- Aufbau einer Dokumentation verfügbarer AV-Medien für Zwecke der Katalogerstellung und eines Informationsservice;
- Herausgabe von Publikationen als Begleitmaterialien zu den Medien;
- Vertrieb der AV-Medien sowie der Lizenzvergabe im In- und Ausland;
- Kontaktpflege mit den spezifischen Zielgruppen in Forschung und Lehre auf nationaler und internationaler Ebene;
- Fortführung der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA (EC) als internationale Sammlung von Film- und Videodokumenten über Phänomene aus dem Bereich der Biologie, Ethnologie und der Technischen Wissenschaften;
- sowie die Beteiligung an hochschulorientierten Modellversuchen.

Die Struktur der IWF-PRODUKTIONEN ergibt sich durch Bedarfsermittlung aufgrund von Umfragen an Hochschulen und Universitäten, d.h. sie ist abhängig von inhaltlichen und technischen Innovationsprozessen im Wissenschaftsbetrieb. Das IWF sieht einen Schwerpunkt seiner Arbeit darin, auf diese Neuerungen flexibel einzugehen, um seiner Aufgabe - im Interesse der Allgemeinheit tätig zu sein - gerecht werden zu können. So ist die Einrichtung eines Videostudios in professioneller Ausrüstung im Berichtsjahr als eine Reaktion auf die verstärkte Nachfrage nach diesem Medium

aus den Disziplinen Psychologie, Geschichte und allgemein dem Bereich der Sozialwissenschaften zu sehen (2.46).

Die inhaltlichen Schwerpunkte der IWF-Produktionen liegen in der Biologie, Medizin, Psychologie, der Völker- und Volkskunde sowie den Historischen, Technischen und Naturwissenschaften. Prinzipiell ist das Institut jedoch für alle Disziplinen offen und bemüht sich kontinuierlich um die Integration neuer Arbeitsfelder.

Aus den vier neu institutionalisierten Abteilungen der Medienproduktion (2.1) - Biowissenschaften I und II, Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Kulturwissenschaften - wurden insgesamt 99 IWF-Produktionen sowie Fremdmaterialien veröffentlicht und zum Vertrieb bereitgestellt. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 39 Filme, der dadurch zu erklären ist, daß 1982 35 Psychologiefilme übernommen wurden, für die eine starke Nachfrage bestand. Die Liste der für die Fertigstellung freigegebenen Schnittfassungen (2.2) umfaßt 92 Filme: 60 davon stammen aus eigener Aufnahmetätigkeit und 32 aus der Bearbeitung übernommenen Materials. Die Zahl der in Arbeit befindlichen Vorhaben (2.3) hat sich auf insgesamt 163 (150 im Vorjahr) erhöht und besagt, daß sich im Durchschnitt 10 Vorhaben auf jedes Referat verteilen.

Neben der hausinternen Produktion unterstützt das IWF auch selbstfilmende Wissenschaftler. Technische Beratung, Überlassen von Filmmaterial und -einrichtungen gehören hier zu den Serviceleistungen des Instituts. Schwerpunkte dieser Arbeit lagen in der Biologie und der Ethnologie. Insgesamt wurden 13 Materialvorhaben (2.43) gefördert.

Immer wieder ergeben sich in den oft schwierig zu realisierenden Filmprojekten - z.B. im Bereich zeittransformierter oder mikrokinematographischer Aufnahmen - technische Schwierigkeiten, die hausinterne Entwicklungen spezieller Apparaturen (3.0) erfordern, da sie auf dem Markt nicht erhältlich sind; insgesamt wurden 14 Geräte fertiggestellt.

Nachdem am Ende des Vorjahres noch die notwendigen baulichen Maßnahmen sowie die Auslieferung der Geräteausstattung erfolgen

konnten, haben zu Jahresbeginn Mitarbeiter des früheren Hochfrequenz-Labors und der Werkstatt eine Vielzahl von Innenarbeiten (Schalldämmung, Beleuchtungsinstallation, elektrische und elektronische Verkabelung u.a.) sowie die Einmessungsarbeiten der Studioelektronik in Eigenleistung durchgeführt, so daß das Video-studio termingerecht ab 1.März 1983 für erste Produktionen genutzt werden konnte.

Im Laufe der zweiten Jahreshälfte konnte bei 9 Produktionsvorhaben bereits festgestellt werden, daß über die Grundausrüstung hinaus eine gerätetechnische Ergänzung des Studios erforderlich ist, um den gestellten Aufgaben gerecht zu werden.

Das Vertriebsangebot konnte auch 1983 wieder wesentlich gestärkt werden. Dazu trug die käufliche Übernahme (2.42) von 18 wissenschaftlichen Filmen aus dem In- und Ausland sowie die Herausgabe von 20 fremdsprachlichen Fassungen (2.41) deutscher Filmversionen bei. Der Archivbestand (2.48) hat sich auf über 5.900 Titel erhöht.

Auffällig ist auch der Anstieg der Verleihziffern (6.1 - 6.3): Während sie zwischen 1977 und 1982 bei rund 22.000 Filmen p.a. lagen, wurden 1983 über 26.000 Kopien verliehen.

Von der Abteilung Schrifttum und Dokumentation (4.0) wurden drei Kataloge - 'Ethnologie/Europa', 'Sport', 'Land und Forst' -, die 'Nachträge' sowie vier Sonderverzeichnisse - darunter auch das Verzeichnis 'Scientific Films', das rund 350 Filme, zumeist mit englischem Tonkommentar, enthält. Ein weiteres Informationsmedium für die wissenschaftliche Öffentlichkeit ist die Zeitschrift 'Publikationen zu Wissenschaftlichen Filmen', den Begleitschriften zu den Filmen. 1983 wurden 72 Einzeltexte publiziert, weitere 29 befanden sich im Druck.

Der Informationsservice des Instituts, der sich zunehmender Inanspruchnahme erfreut, basiert auf einer umfangreichen Mediendatei, die - auf Magnetkarten gespeichert - die Voraussetzung für die nach Fachdisziplinen geordneten Kataloge ist.

Der Redaktionsausschuß der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA (7.0) sowie die Archivleiter setzten in der Sitzung in Budapest im Herbst ihre kritisch-wertende Evaluationsarbeit fort. Aus einem

Spektrum von 55 Filmen fiel die Entscheidung zur Übernahme in die EC bei 43 Einheiten. Diese können in die in zahlreichen Ländern bestehenden EC-Archive integriert werden, um wissenschaftlich interessierten Nutzern zur Verfügung zu stehen.

Um seinen Aufgaben gerecht werden zu können, muß sich das IWF um Informations- und Wissenstransfer (5.0) bemühen. Vielfältige fach- und filmbezogene Außenkontakte, wie Kongreßbesuche, Lehrveranstaltungen, Ausstellungen, nichtproduktionsgebundene Kooperationen sind in diesem Bereich von IWF-Mitarbeitern realisiert worden. Dabei hat das Referat Öffentlichkeitsarbeit im wesentlichen Koordinierungs- und Organisationsaufgaben erfüllt, einschließlich der üblichen Pressearbeit, Kontaktpflege und Gästebetreuung.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit. Ebenso möchten wir allen Personen und Institutionen, die mit dem Institut vertrauensvoll zusammengearbeitet und es bei der Durchführung seiner Aufgaben gefördert haben, unseren Dank aussprechen.



Dr.H.-K.Galle
Direktor



Dr.A.Luthardt
Geschäftsführer

Göttingen, den 15.April 1984

2.0 Medienproduktion

2.1 Veröffentlichte Filme

Vorbemerkung

Auflistung der Filme, getrennt nach Abteilungen bzw. Referaten unter Angabe der für die Mediendokumentation gespeicherten formalen und inhaltlichen Daten. Im Berichtsjahr wurden 99 (Vorjahr 138) Filme veröffentlicht und dem Vertrieb übergeben.

Abt. BIOWISSENSCHAFTEN I

Referat Zoologie I

Referat Zoologie II

Referat Botanik

Referat Psychologie

ABTEILUNG BIOWISSENSCHAFTEN II

Referat Medizin I

Referat Medizin II

Referat Klinische Psychologie

ABTEILUNG KULTURWISSENSCHAFTEN

Referat Ethnologie I

Referat Ethnologie II

Referat Historische Wissenschaften

ABTEILUNG NATUR- und INGENIEUR- WISSENSCHAFTEN

Referat Naturwissenschaften I

Referat Ingenieurwissenschaften I

Referat Ingenieurwissenschaften II

Gesamt

C-D-Reihe	E-Reihe	G-Reihe	K-Reihe	W-Reihe	Gesamt
3	2				5
9	2		1		12
8			5		13
2			10	6	18
<hr/>					
9					9
4					4
4					4
<hr/>					
	8				8
3	15				18
		1			1
<hr/>					
2	3				5
1					1
	1				1
<hr/>					
45	31	1	16	6	99

Blutfluidität als Folge der Erythrozyten-
fluidität C 1494

Fibroblast-bedingte Cardio-Myogenese in vitro E 2673

Kulturwissenschaften

Pflanzer und Künstler - Führende Männer bei
den Kwoma in Papua-Neuguinea D 1479

Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) -
Anfertigen eines Rückenschmucks (Mum) E 2437

Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) -
Vorgänge anlässlich der Zeremoniellen Übergabe
einer Stirnbinde aus Nassa-Schnecken E 2457

Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) -
Neubau des sakralen Männerhauses in Munggon E 2475

Mitteleuropa, Lombardei - Weben von
Flickenteppichen auf dem Trittwebstuhl E 2614

Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) -
Ein Vormittag in Imarin E 2635

Südsahara, Republik Niger, Azaouak-Gebiet -
Salzgewinnung in Tegguida'n-Tessoum E 2709

Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) -
Herstellen von Nasenstäben aus Kalzit
(Arbeitssituationen in der Gruppe) E 2777

Natur- und Ingenieurwissenschaften

Quantenmechanische Interferenzen C 1464

b) span. Kommentar

Biowissenschaften II

Mitose - Karyo- und Cytokinese bei
tierischen und pflanzlichen Zellen C 1257

Natur- und Ingenieurwissenschaften

Tantalhydrid - Phasenübergänge E 2577

2.42 Übernahme von wissenschaftlichen Filmen

Folgende 18 Filme wurden 1983 übernommen und in den Verleih eingestellt:

Sprechspiele zur Artikulationsmotorik - Sprechspiele zur Serialen Wahrnehmung - Sprechspiele zur Silbigkeit	W 1841
Sprechspiele zur Temporalen Akzentuierung	W 1842
Sprechspiele zur Dynamischen Akzentuierung	W 1843
Sprechspiele zur Bewußtmachung von Sprechpause/Zäsur - Sprechspiele mit erster Rhythmischer Gliederung	W 1844
Sprach-Sprech-Spiele I	W 1845
Sprach-Sprech-Spiele II	W 1846
ITK - Der Intelligenztest für Körperbehinderte	W 1857
Acupuncture	W 1858
Between the Wars: Versailles - The lost Peace	W 1861
Between the Wars: Return to Isolationism	W 1862
Between the Wars: Radio, Racism and Foreign Policy	W 1863
Between the Wars: The Great Depression and Foreign Affairs	W 1864
Between the Wars: F.D.R. and Hitler - Their Rise to Power	W 1865
Between the Wars: America in the Pacific - The Clash of Two Cultures	W 1866
Between the Wars: Latin America - Intervention in our Own Back Yard	W 1867
The Day after Trinity: J. Robert Oppenheimer and the Atomic Bomb	W 1868
America in 1968: Government and Politics	W 1869
American Style	W 1870

2.43 Material-Vorhaben

Diese Liste gibt Auskunft über die selbstfilmenden Wissenschaftler, die das IWF durch Beratung und Filmmaterial (einschließlich Entwickeln und Kopieren) unterstützt. Nicht in jedem Fall entsteht ein veröffentlichter Film, da das belichtete Material nicht immer ausreichend ist. Nach einer solchen Testphase führt die Zusammenarbeit aber oft zu neuen Vorhaben, die das Institut dann in Eigenproduktion zusammen mit dem Wissenschaftler durchführt.

Wissenschaftler	Thema	IWF-Referent
H.-H. v. Hagen Moringen-Lutterbeck	Biologie von Hornissen	Dr. Kuczka
Dr. W. Schröder, München	Brunft der Steinböcke	Dr. Haarhaus
Dr. K. Herrmann, Erlangen	Mittelmeer-Larven	Dr. Haarhaus
Dr. A. Lühning, Schleswig	Aufbohren von Eichenstämmen	Dr. Simon
M. Thienel, Göttingen	Besondere Reisanbaumethoden auf den Philippinen	Fr.Kleindienst-Andrée
Prof.Dr.K.Immelmann, Bielefeld	Freilandstudien an Talegallahühnern	Dr. Kuczka
Prof.Dr.G.Konrad, Homberg	Asmat 82	Dr. Simon
Prof.Dr.Schröpfer, Osnabrück	Lokomotion bei Springmäusen	Dr. Kuczka
Prof.Dr.Altevogt Münster	Schlittschuhläuferfrosch	Dr. Kuczka
P. Koppen, Rainbach	Hauswandgravuren	Dr. Simon
M. Bauer, Landsberg	Javahe-Indianer	Fr.Kleindienst-Andrée
D. Luckmann, Bovenden	Rollwagen	Adolf
F. Heidemann, Göttingen	Dorfleben	Dr. Simon

2.44 Bestand an Nitrofilmmaterial

Das Institut erhält gelegentlich Neuzugänge von Nitrofilmmaterial. Es ist jedoch aus verschiedenen Gründen (Alterung, Feuergefährlichkeit, Lagerung usw.) bemüht, nach sorgfältiger Prüfung die Bestände laufend zu verringern.

6 Büchsen vom Museum für Völkerkunde, Basel

8 Büchsen vom Museum für Völkerkunde, Hamburg

8 Büchsen von Prof. Troll, Boll "Bolivien-Material"

1 Büchse vom Museum für Völkerkunde, Berlin "Ndeze-Stamm"

2.45 Modellversuch "Regionales Zentrum für den Medieneinsatz im Medizinstudium Göttingen-Hannover (RZM)"

Dieser Modellversuch wird gefördert durch den Bundesminister für Bildung und Wissenschaft und den Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kunst. Er soll den breiten Einsatz von Medien im Medizinstudium fördern und so zur Verbesserung des Studiums beitragen. Beteiligt sind an diesem Modellversuch das Institut für den Wissenschaftlichen Film, Göttingen, die Universität Göttingen, die Medizinische Hochschule Hannover sowie das Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung, Hannover.

Das IWF hat im Rahmen des Modellversuchs im wesentlichen drei Funktionen übernommen:

1. Einen Teil der Produktion (Filmreihe: Der Akute Notfall),
2. die Dokumentation und Bewertung wissenschaftlicher Filme,
3. den Vertrieb.

Die Filmreihe "Der Akute Notfall" ist eine filmische Dokumentation der Erstbehandlung akuter medizinischer Notfälle. Zu ihrer Aufzeichnung begleitete ein Filmteam den Göttinger Notarztwagen.

Die Filme sollen die Studierenden mit medizinischen Notfallsituationen konfrontieren. Sie konzentrieren sich daher auf die Beobachtung einzelner Patienten und ihrer Erstversorgung.

Im Berichtszeitraum wurden zu den schon bestehenden 12 Filmen zwei weitere hinzugefügt (2.222).

2.46 Zusammenarbeit mit dem FWU

Seit der Stellungnahme der Aufsichtsräte von FWU und IWF gegenüber einer Anfrage der Kultusministerkonferenz über Kooperation und Aufgabenabgrenzung beider Institute im Jahre 1979 findet ein ständiger Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Geschäftsführungen und Mitarbeitern statt.

Als Ergebnis der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Produktion wurden aus FWU-Material (Ringelnatter und Zauneidechse) 7 IWF-Schnittfassungen abgenommen. Das FWU hat 3 Filme vollständig übernommen (C 1085, C 1335 und D 1457) sowie einen Film teilweise (E 2674).

2.47 Abgeschlossene Vorhaben ohne Filmveröffentlichung

Unter dieser Rubrik sind Projekte genannt, die aus verschiedenen Gründen nicht mit einer Veröffentlichung abgeschlossen werden konnten. Es handelt sich hierbei zu-
meist um Vorhaben, die durch Dritte finanziert wurden und
Forschungsfilmaufnahmen erbrachten, deren Veröffentlichung
nach Auswertung nicht von allgemeinem Interesse für
Forschung und Lehre war. Andere Vorhaben ließen sich,
bedingt durch Schwierigkeiten bei der Aufnahmetechnik
und den Filmobjekten sowie bei der Autorengewinnung und
Materialbeschaffung, nicht erfolgreich zu Ende führen:

- V 2024 Pferdefilm
- V 2232 Luftverunreinigung
- V 2274 Münzautomat
- V 2279 Honen und Läppen
- V 2283 Vakuummatratze

2.48 Stand der Archive

Die Aufstellung informiert über die Anzahl der Filmtitel, die das Institut den Benutzern zur Verfügung stellen kann; darin eingeschlossen sind auch Filme, die sich in der Fertigstellung befinden (Schnittfassung im IWF abgenommen).

Hochschulunterrichtsfilme und veröffentlichte Forschungsfilme	1.253	Titel
(B-, C- und D-Reihe)	1.253	Titel
ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA		
(E-Reihe)	2.749	Titel
Filmdokumente zur Zeitgeschichte		
(G-Reihe)	211	Titel
Kurzfilme		
(K-Reihe)	157	Titel
Sonderarchiv wissenschaftl. Filme		
(W-Reihe)	1.554	Titel
	<hr/>	
	5.924	Titel

3.0 Entwicklung film- und videotechnischer Apparaturen und Zusatzeinrichtungen

Die Fertigstellung des Video-Studios und der unmittelbar daran anschließende Beginn der ersten Video-Produktionen haben die Tätigkeiten im Bereich der elektronischen Geräte-entwicklungen naturgemäß stark eingeschränkt. So konnten im Berichtsjahr nur 8 Entwicklungsvorhaben bearbeitet werden. Davon entfallen 6 Vorhaben auf Fortführungen bzw. Wiederaufnahme von Entwicklungen und zwei auf Neuanträge. Fünf E-Vorhaben konnten abgeschlossen werden.

EW 151 - Speisegeräte für Mikroskoplampen

Von den 1982 umgebauten Geräten (10 Stück) wurden 1983 abermals 5 Geräte modifiziert. Dabei erfolgte eine Umstellung von Wechsel- auf Gleichspannung bei gleichzeitiger Erhöhung der Ausgangsleistung.

EW 216 - Vakuumkammer für Warmzugversuchsstand

Die Versuchskammer soll Filmaufnahmen von Warmzugversuchen unter Vakuumbedingungen ermöglichen. Eine für das Vorhaben zugesagte Vakuumkammer wurde erst Ende 1981 angeliefert, so daß erst dann mit den umfangreichen Arbeiten zu diesem Versuchsstand begonnen werden konnte. Alle notwendigen Zusatzapparaturen wurden bereits eingekauft. Die Fertigstellung der Anlage, die für 1983 vorgesehen war, konnte noch nicht beendet werden.

EW 236 - Steuergerät für Arri Techno 35

Für die 1980 gekauften Kameras Arri Techno 35 wurde ein Hochleistungs-Steuergerät entwickelt. Mit diesem Gerät sind RafferAufnahmen (1 s/B bis 99 min/B) sowie kontinuierliche Aufnahmen bis 150 B/s möglich.

Die eigentliche Entwicklung ist abgeschlossen. Es wurden 3 Geräte gebaut.

Der Bau von 3 weiteren Geräten ist für 1984 geplant. Zwei

Exemplare sollen zusätzlich für den Einsatz mit Camematic-Kameras modifiziert werden.

EW 238 - Zeitstandversuchsstand

Der Versuchsstand soll Filmaufnahmen ermöglichen, die die Veränderungen im Feingefüge von Metallen bei konstanter Zuglast und erhöhten Temperaturen zeigen. Die umfangreichen Arbeiten zu diesem Vorhaben werden fortgesetzt.

EW 240 - 150-W-Xenonlampe

Im Bereich der Mikro- und Makrobiologie wird insbesondere für Zeitdehneraufnahmen in Verbindung mit der Arri Techno eine sehr starke Lichtquelle benötigt, die kurzzeitig bis zum 3fachen überlastbar sein soll. Neben dem Aufbau eines Lampenhauses, der optischen Anpassung an ein Mikroskop ist die Konstruktion der elektronischen Steuerung der Einrichtung erforderlich. Durch Krankheit des zuständigen Sachbearbeiters konnte das Vorhaben noch nicht abgeschlossen werden.

EW 243 - Stromversorgung BCN 20

Zum Betrieb der neuen tragbaren 1-Zoll-Video-Recorder wurden für den mobilen Einsatz zwei 12-V-Versorgungsgeräte gebaut. Das Vorhaben ist abgeschlossen.

EW 244 - Impulszentrale mit Intercom-Einrichtung

Unter diesem Vorhaben wurde für den Einsatz bei TV-Außenproduktionen eine Schnittsteuereinrichtung für 3 E-Kameras entwickelt und gebaut. Mit dieser Anordnung (2 Geräte) sind vergleichbar zum Studio-Betrieb Live-Schnitte möglich. Das Vorhaben ist vorerst abgeschlossen.

EW 246 - Buggy für BCN 20-Recorder

Es wurde ein Transportwagen für Recorder BCN 20, Monitor, Stromversorgung und Kabeltrommeln konzipiert und gebaut. Zusammen mit einer E-Kamera bildet dieser eine komplette, leicht bewegliche Aufnahmeeinheit. Es wurden 2 Transportwagen gebaut.

Das Vorhaben ist abgeschlossen.

Zusammenstellung der 1983 entstandenen Geräte und Einrichtungen:

<u>EW-Nr.</u>	<u>Kurzbezeichnung für Inventur</u>	<u>Anzahl</u>
151	Mikroskoplampenspeisegerät	5 Stück
236	Steuergerät Arri Cam	3 Stück
243	Stromversorgung BCN 20	2 Stück
244	Schnittsteuereinrichtung	2 Stück
246	Buggy BCN 20	2 Stück

4.0 Publikation und Dokumentation

In der Berichtszeit sind von der Abteilung Schrifttum/
Dokumentation folgende Arbeitsergebnisse erzielt worden:

Gesamt-Filmverzeichnis

Folgende Verzeichnisse wurden neu herausgegeben:

"Ethnologie - Europa", enthält 319 Filme auf
148 Seiten, Auflage: 2000;

"Sport", enthält 122 Filme auf 60 Seiten,
Auflage: 1000

"Land und Forst" (Landwirtschaft, Sammelwirtschaft,
Forstwirtschaft, Jagdwesen, Fischerei),
enthält 363 Filme auf 108 Seiten, Auflage: 1000.

Vom Verzeichnis "Medizin" erschien ein unveränderter
Nachdruck, Auflage: 500.

In Bearbeitung ist eine Neuauflage des Verzeichnisses
"Zeitgeschichte". Die Magnetkarten sind größtenteils
erstellt; erscheint im Frühjahr 1984.

Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Verhaltens-
therapie wird das IWF einen Medien-Katalog "Klinische
Psychologie" herausgeben. Die Vorarbeiten sind abge-
schlossen; der Katalog wird im Februar 1984 erscheinen.

Nachträge zu den Filmverzeichnissen

April 1983: Ergänzung zu den Nachträgen vom Oktober 1982,
enthält 92 Filme auf 36 Seiten, Auflage: 6700.

Oktober 1983: Liste "Neue Filme April - Oktober 1983",
enthält 73 Filme auf 31 Seiten, Auflage: 6000.

Sonderverzeichnisse

"Amerika-Studien", enthält 10 Filme auf 10 Seiten,
Auflage: 3000

"Scientific Films" - englisches Auswahlverzeichnis
für alle Fachgebiete, mit 115 Abbildungen,
enthält 344 Filme (davon 234 mit englischem
Tonkommentar) auf 168 Seiten, Auflage: 3000.

Auswahlliste der in der Bundesrepublik Deutschland verfügbaren Filme in der Pharmakologie (RZM), enthält 15 Filme, Auflage: 50.

Liste der in der Bundesrepublik Deutschland verfügbaren Filme in der Gynäkologie und Geburtshilfe (RZM), enthält 105 Filme, Auflage: 100.

Dokumentation

Die wesentlichen fortlaufenden Arbeiten in der Medien-dokumentation des IWF waren und sind:

- Sammlung und Überprüfung aller benötigten formalen und inhaltlichen Daten der vom IWF angebotenen Medien.
- Filmdatei: Der 1978 begonnene Aufbau einer Filmdatei auf Magnetkarten ist mit Ausnahme der Ethnologie (teilweise) und der Kunst- und Kulturgeschichte auf dem laufenden.
Die Datei wird insbesondere zur Erstellung der Filmkataloge verwandt. Bis Ende 1983 waren 4954 deutsche und 344 englische Magnetkarten erstellt.
- Neuerstellung, Überprüfung und Vervollständigung der Schlagwortregister für die Filmkataloge.
1982/83 wurde das Register für den Katalog "Land und Forst" fertiggestellt.
- Bearbeitung und Beantwortung von externen Anfragen nach Medien für Unterricht und Forschung (Informationsdienst).

Die seit dem 1. Juli 1983 vakante Stelle eines Medien-dokumentars wurde am 1. Oktober 1983 neu besetzt.

Die Arbeiten zur Erstellung eines überregionalen Gesamtkataloges von Medien für die Hochschulen wurden begonnen.

In der RZM-Dokumentation wurde die inhaltliche und formale Erschließung der in der Bundesrepublik Deutschland verfügbaren AV-Medien für die Ausbildung von Medizinern abgeschlossen. Die Verschlagwortung und die Erstellung von Registern wurde begonnen und wird fortgeführt.

Publikationen zu wissenschaftlichen Filmen

Als Publikationen erschienen 1983 insgesamt 72 Einzeltexte, die sich auf die Referate wie folgt verteilen:

	E-Texte	BCD-Texte	W-Texte	Gesamt
<u>Biowissenschaften I</u>				
Zoologie I	1	6	-	7
Zoologie II	10	4	-	14
Botanik	1	2	-	3
<u>Biowissenschaften II</u>				
Medizin I	-	1	-	1
Klinische Psychologie	-	6	1	7
<u>Kulturwissenschaften</u>				
Ethnologie I	2	-	-	2
Ethnologie II	13	3	-	16
<u>Natur-u.Ing.Wissenschaften</u>				
Naturwissenschaften I	1	10	-	11
Naturwissenschaften II	-	1	-	1
Ingenieurwissenschaften I	-	2	-	2
Ingenieurwissenschaften II	7	1	-	8
	35	36	1	72

Weitere 29 Texte befanden sich bei Jahresende 1983 im Druck:

Biowissenschaften I:	6
Biowissenschaften II:	1
Naturw./Techn.Wissenschaften:	4
Kulturwissenschaften:	18

1 Text wurde zweisprachig (deutsch und englisch) veröffentlicht.

Zu den 35 Publikationen der Encyclopaedia Cinematographica erschienen eigene Deckblätter:

Biologie/Medizin:	12
Ethnologie:	15
Technische Wissenschaften:	8

Manuskripteingang

In der Zeit vom 1.1. bis 31.12.1983 gingen 46 Manuskripte ein, die sich auf die einzelnen Abteilungen und auf die Filmarten wie folgt verteilen:

	CD	E	Gesamt
Biowissenschaften I	13	6	19
Biowissenschaften II	4		4
Natur- u. Ingenieurwiss.	4	1	5
Kulturwissenschaften	2	16	18
	23	23	46

Zu 14 Filmen (Natur- u. Ingenieurwissenschaften: 3, Kulturwissenschaften: 11) erschienen Vorläufige Veröffentlichungen.

Fertiggestellte Publikationen

in der Zeit vom 1.1. - 31.12.1983

BCD-Texte (36)

C 987, C 1025, B 1242, C 1256, C 1309, D 1338, C 1341, D 1342, D 1348, D 1349, D 1350, C 1357, C 1358, C 1359, C 1360, D 1371, C 1372, C 1373, C 1386, C 1391, C 1393, C 1408, C 1424, C 1433, D 1435, C 1449, C 1455, C 1458, C 1459, C 1468, D 1471, C 1478, C 1486, C 1487, D 1501, C 1505.

E-Texte (35)

E 1164, E 1869, E 1979, E 1980, E 2104, E 2285, E 2405, E 2406, E 2413, E 2414, E 2415, E 2496, E 2497, E 2498, E 2506, E 2580, E 2581, E 2589, E 2590, E 2591, E 2592, E 2593, E 2594, E 2628, E 2631, E 2632, E 2650, E 2667, E 2670, E 2691, E 2693, E 2697, E 2702, E 2712, E 2783.

W-Texte (1)

W 1857

5.0 Informations- und Wissenstransfer

Das IWF hat durch seinen eigentlichen Aufgabenbereich ein breites Spektrum an wissenschaftlichen und technischen Themen und Problemen vorgegeben. Um hierbei zeitgemäß wirken und arbeiten zu können, ist ein kontinuierlicher Informationsaustausch mit allen für das IWF relevanten Stellen notwendig. Dies geschieht auf vielfältige Weise. Jeder wissenschaftliche Mitarbeiter pflegt die fach- und filmbezogenen Außenkontakte, jeder technische Mitarbeiter nimmt teil an der schnellen medientechnischen Entwicklung. Durch das Referat Öffentlichkeitsarbeit wird ein wesentlicher Teil dieses Informations- und Wissenstransfers koordiniert, organisiert und betrieben.

5.1 Kongresse

17 Mitarbeiter des IWF haben an 22 Fachkongressen teilgenommen und dabei in 18 Fällen durch Vorträge, Filmvorführungen oder Posterstände das IWF vertreten. 3 Veranstaltungen wurden durch IWF-Mitarbeiter organisiert.

Im einzelnen:

- Visodata 83 in München, Januar.

Vortrag mit Filmbeispielen "Wochenschauen und Fernseh-
nachrichten im akademischen Unterricht" (Dr.Dolezel)

Podiumsdiskussion "Bildungsplanung und Forschungs-
förderung: Stellenwert der Medien im Hochschulbereich"
(Dr.Galle)

Symposium "Audiovisuelle Medien und Computer im Hoch-
schulbereich" (Dr.Galle)

Vortrag "Computer in den Naturwissenschaften - Anfor-
derungen in der Mediendidaktik" (Dr.Glatzer)

Vortrag "Überregionale und zentrale Medieninstitutionen"
(Große)

Vortrag "Möglichkeiten neuer Techniken (Hard-Software-
Problem)" (Große)

Vortrag "Filmaufnahmen in der Notfallmedizin - Organisa-
tion, Technik, Rechtsfragen" (Dr.Klose)

- Regionaltagung der Fernseh- und Kinotechnischen Gesellschaft (FKTG) in Hamburg, Januar. Vorträge und Diskussionen (Goemann)
- I.C.E.M., International Week for Educational and Teaching Films, in Berlin, März. Kommentierte Filmvorführungen (Dr.Galle)
- Gesellschaft für Pädagogik und Information (GPI) in Dortmund, März. Vortrag mit Film- und Videopräsentation, Informationsstand (Dr.Glatzer, Dr.Kalkofen)
- Fachdidaktik der Physik (DPG) in Gießen, März. Vorträge, Poster, Videostand (Dr.Glatzer)
- Tagung "Filmaufzeichnungen zur Analyse menschlicher Interaktion" der Filmsektion der Deutschen Gesellschaft für Semiotik in Münster, März. (Dr.Kalkofen)
- Physikalisches Kolloquium, Universität Göttingen, April. Filmvorführung (Dr.Glatzer)
- Internationaler Kongreß "Re-Education in Germany" Universität und InterUniversity History Film Consortium in London, April. (Dr.Dolezel)
- Tagung der Deutschen Pharmakologischen Gesellschaft "Ausbildung in der Pharmakologie, Toxikologie und klinischen Pharmakologie" in Rauischholzhausen, April. (Henning, Dr.Klose)
- Internisten-Kongreß in Wiesbaden, April. Filmvorführungen (Rechtsteiner)
- Tagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft in Bonn, Mai. Filmvorführungen (Dr.Haarhaus, Dr.Kuczka)
- Internationaler Arbeitskreis für Audiovision in Psychiatrie und Psychotherapie in Bern, Mai. Vortrag und Filmvorführung (Pils)
- AIW-Symposium Visuelle Anthropologie in Göttingen, Juni. (Kleindienst-Andrée, Krüger)
- 29.Internationaler Kongreß für Reine und Angewandte Chemie (IUPAC) in Köln, Juni. Vortrag mit Filmvorführung, Postersession, Informationsstand mit Videopräsentation (Ahlers, Dr.Glatzer)
- Internationales Sertürner-Symposium "Schmerz, Schmerzforschung und Schmerztherapie" in Göttingen, Juni. (Rechtsteiner)
- Hagener Video-Sommer in Hagen, Juli. Vortrag mit Filmvorführung (Große, Pils)
- SIGGRAPH'83 in Detroit, Juli. (Große)
- International Symposium on Invertebrate Reproduction in Tübingen, August. Filmvortrag (Große)

- VII. International Conference on Crystal Growth in Stuttgart, September. Vortrag, Filmvorführungen (Dr.Glatzer)
- Tagung der Arbeitsgemeinschaft Bildung in der Btx-Anbietervereinigung in Berlin, September. (Dr.Galle, Dr.Rudolph)
- Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde in Freiburg und Basel, Oktober. (Kleindienst-Andrée)
- Amerikanistik-Tagung in IWF, November. (IWF-Mitarbeiter)
- Tagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) in Frankfurt, Dezember. (Dr.Klose)

5.2 Filmkongresse

Das IWF beteiligt sich regelmäßig an nationalen und internationalen Filmkongressen. 1983 wurden insgesamt 3 nationale mit 7 Filmen und 10 internationale Kongresse mit 35 Filmen beschickt.

Zahlreiche der eingesandten Filme erhielten Diplome und Preise der Kongresse, so daß hier ein Indikator für die Qualität der IWF-Produktion besteht. Danach kann die IWF-Produktion im internationalen Vergleich nach wie vor als hervorragend bezeichnet werden.

Im einzelnen haben IWF-Mitarbeiter an folgenden Kongressen persönlich teilgenommen:

- BUFC-Kongreß in London, April (Dr.Dolezel)
- Research Film Days 83 in Budapest, Mai. Vorträge mit Filmvorführungen (Dr.Galle, Große)
- International Scientific Film Association (ISFA) Festival "Film and Video in Genetics" in Paris, Juli. (Dr.Galle)
- Medikinale Internationale Parma, Oktober (Dr.Klose)
- XXXVI.International Popular Science Film Festival der ISFA in Ronda, Oktober. (Dr.Galle)

5.3 Lehrveranstaltungen

IWF-Mitarbeiter haben an Hochschulen und in Institutionen Lehrveranstaltungen durchgeführt:

- Universität Göttingen WS 82/83 Seminar (K): "Funktion der Bilder im Kommunikationsprozeß" (Dr.Kalkofen)
- IWF, Januar. Filmveranstaltung für das Musikwissensch. Seminar der Univ.Göttingen (Kleindienst-Andrée)
- Universitäten und Goethe-Institute in London, Glasgow, Liverpool, Stockholm, Januar. Vorträge "The NS-Takeover 1933 as shown in German Newsreels".(Dr.Dolezel)
- IWF, Februar. Filmveranstaltungen für das Lehrerausbildungsseminar für Musik, Northeim. (Kleindienst-Andrée)
- Goethe-Institut Belgrad, Mai. Vortrag.(Dr.Galle)
- IWF und Universität Göttingen, Juni. Vortrag "Filmische Kriegs- und Nachkriegspropaganda im Vergleich" (Dr.Dolezel)
- Universität Dortmund, Tagung des Landesverbandes Nordrhein-Westfälischer Geschichtslehrer, September. Vortrag "Das Ende der Berliner Blockade und die Verabschiedung des Grundgesetzes - Deutschlandpolitische Intentionen der anglo-amerikanischen Besatzungswochenschau WELT IM FILM Nr.207 v. 13.5.1949" (Dr.Dolezel)
- IWF, September. Filmseminar "Theorie und Praxis des ethnographischen Films". (Goemann, Matzdorf, Krüger)
- Gesamthochschule Kassel, Oktober. Einführungskurs "Computergraphik für die Hochschule" (Große)
- Goethe-Institut Göttingen, November. Vortrag "Die anglo-amerikanische Deutschlandpolitik 1945 - 1949 im Spiegel der Besatzungswochenschau WELT IM FILM" (Dr.Dolezel)
- Universität Duisburg, Dezember. Vortrag "Das Kriegsende in NS-Wochenschauen - Inlands- und Auslandsprogramm" (Dr.Dolezel)
- IWF, Dezember. Filmveranstaltung für den Kreisimkerverein (Kleindienst-Andrée)

5.4 Ausstellungen

Im Rahmen der üblichen Messearbeit war das Institut mit einem eigenen Ausstellungsstand vertreten bei

- Visodata 83 in München, Januar
- Visodata 83 in München, Januar. Beteiligung am Messestand des Modellversuchs Regionales Zentrum für den Medieneinsatz im Medizinstudium, Hannover/Göttingen (RZM)

5.5 Kooperationen

Im Berichtsjahr nahmen der Institutsdirektor und Mitarbeiter des IWF zur Förderung der institutionellen Zusammenarbeit auf Einladung an Sitzungen folgender Gremien teil bzw. führten Besprechungen mit folgenden Personen:

- Treffen Niedersächsischer Volkskundler in Hildesheim, Januar (Dr.Simon)
- Besprechung mit Herrn Zuñiga (Asociación Española de Cine Científico, Madrid) und Herrn Tosi (Associazione Italiana de Cinematografia Scientifica, Rom) in Paris Januar (Dr.Galle)
- Besprechung mit Mme Mira (Centre National de Documentation Pédagogique, S.F.R.S.) in Paris, Januar (Dr.Galle)
- Besprechungen in der Landesbildstelle Berlin, März (Dr.Galle)
- Besprechungen im FWU, Zweigstelle Berlin, März (Dr.Galle)
- Besprechungen im Hochschulfilmreferat der FU Berlin (Prof.Dewitz), März (Dr.Galle)
- DIFF-Kuratoriumssitzung in Tübingen, März (Dr.Galle)
- Sitzung des Arbeitsausschusses der AMH in Essen, April (Dr.Galle)
- Sitzung der Arbeitsgruppe "Modellversuch im Hochschulbereich" der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung in Göttingen, Mai (Henning, Dr.Klose)
- Besprechung mit Mitgliedern des Research Film Committee der ISFA in Paris, Januar und Juli (Dr.Galle)
- Besprechung mit Mme Mira (Centre National de Documentation Pédagogique, S.F.R.S.) in Paris, Juli (Dr.Galle)
- Diskussion mit UNESCO-Vertretern über ISFA-Dokumentationssystem in Paris, Juli (Dr.Galle)
- Sitzung des Arbeitsausschusses der AMH in Remscheid, August (Dr.Galle)
- Besprechung mit Dr.Kätsch und Dr.Blohm (AVZ) in Bielefeld, August (Dr.Galle)
- Arbeitskreis Btx in Berlin, August (Dr.Galle)

- Konstituierende Sitzung der volkswissenschaftlichen Kommission für Niedersachsen in Cloppenburg, Oktober (Dr.Simon)
- Tagung einer Fachgruppe Zoologie im IWF, November (Dr.Haarhaus, Dr.Kuczka, Dr.Rudolph)
- Matreier Gespräche, Matrei/Osttirol, Dezember (Dr.Simon)
- Fachinformationszentrum Karlsruhe, Besprechung mit Dr.Behrens über die Möglichkeit am FIZ Karlsruhe eine Medien-Datenbank des IWF zu errichten, Dezember (Dr.Lotz, Marr)

Im Hinblick auf die Entwicklung eigener Bildplatten haben IWF-Mitarbeiter an verschiedenen Sitzungen teilgenommen:

- Besprechung mit Dr.Netta, Sono-Press (Telemedia) in Gütersloh, August (Dr.Galle)
- Besprechung mit Dr.Netta, Sono-Press (Telemedia) in Gütersloh, September (Dr.Rudolph)
- Besprechung mit Prof.Ganten, Univ.Heidelberg, zum Thema Bildplatte "Pharmakologie", in Frankfurt, September (Dr.Rudolph)
- Besprechung im Institut für Berufsbildung (bibb) zum Thema Bildplatte in Berlin, September (Dr.Rudolph)

Im Herbst 1983 wurde von der Abteilung Biowissenschaften II eine große Umfrage mit Fragebogen an 1.400 medizinische Adressaten durchgeführt (Dr.Kerlen, Rechtsteiner)

5.6 Pressearbeit

1983 erschien eine Ausgabe des Informationsblattes IWF aktuell, das inzwischen eine Auflagenhöhe von 6.500 Exemplaren erreicht hat. Erneut wurden zahlreiche Artikel aus IWF aktuell durch die Tagespresse übernommen.

Durch das Referat Öffentlichkeitsarbeit wurden gezielt Artikel für Zeitschriften (z.B. "Göttinger Profil") erstellt.

Die Zusammenarbeit mit den Fernsehanstalten geschah durch Beratung über IWF-Material (W.Große) und durch Übernahme von IWF-Material durch ARD und ZDF.

5.7 Gäste und Kontakte

Das allgemeine Interesse an Besichtigungen und Informationsbesuchen durch auswärtige Gäste hält weiter an.

Nach wie vor ist es personell nicht möglich gewesen, alle Anfragen zu berücksichtigen. Bei den Besuchern handelte es sich sowohl um Vertreter der Kultur und Wissenschaft als auch um Laien mit allgemeinem Interesse an Film- und Wissenschaftsfragen.

5.8 Mitarbeiterfortbildung

Fortbildungsseminar (Video) durch Prof. Müller, Hochschule für Film und Fernsehen, München, im IWF, Februar für produzierende Referenten und Mitarbeiter der ABW-Technik.

5.9 Allgemeines

Das neue graphische Erscheinungsbild des IWF hat in nahezu allen Printmedien Eingang gefunden. An einer neuen Filmtitelgestaltung wurde weitergearbeitet. Das Messeausstellungsgerät wurde vervollständigt und wiederholt eingesetzt.

6.0 Vertrieb

Wie aus den Übersichten von 6.1 bis 6.2 hervorgeht, hat sich der Verleih und Verkauf der Filme in das In- und Ausland gegenüber dem Vorjahr unterschiedlich verändert. Von allen Schwankungen hebt sich ein Anstieg im Verleih an die inländischen Hochschulen, den eigentlichen Adressaten der IWF-Filme, ab.

Im Geschäftsjahr standen ca. 5.600 Titel (davon 1.500 nur im Verleih) im Vertrieb bereit. Es wurden 13.450 Kopien für den Verleih bereitgehalten.

6.1 Übersicht über Verkauf und Verleih

Fachgebiete (Verzeichnis)	Unter- richts- filme	Enzyklo- pädie- filme	Geschichts- filme	Kurz- filme	Sonder- archiv- filme	Gesamt Kopien
<u>1. Verkauf</u>						
Biologie	299	171	-	17	-	487
Medizin	180	18	-	2	2	202
Psychologie	13	-	-	28	231	272
Naturwissensch.	153	42	-	-	1	196
Ingenieurwiss.	36	28	-	-	-	64
Geschichte	-	-	95	-	-	95
Ethnologie	8	121	-	-	-	129
sonst.Fachb.	1	-	-	-	-	1
	690	380	95	47	234	1.446
<u>2. Verleih</u>						
Biologie	5.531	6.184	-	3	997	12.715
Medizin	3.215	298	-	-	2.196	5.709
Psychologie	587	25	-	8	1.339	1.959
Naturwissensch.	862	152	-	-	871	1.885
Ingenieurwiss.	275	169	-	-	138	582
Geschichte	-	-	728	-	126	854
Ethnologie	227	2.276	-	-	389	2.892
sonst.Fachb.	27	-	-	-	51	78
	10.724	9.104	728	11	6.107	26.674

6.2 Übersicht VERKAUF-VERLEIH 1966 - 1983

	<u>Hochschulen</u>	<u>1.Stellen</u>	<u>2.Stellen</u>	<u>Ausland</u>	<u>Gesamt</u>
<u>VERKAUF</u>					
1966	372	130	109	658	1.269
1967	319	430	84	1.199	2.032
1968	229	209	63	1.161	1.662
1969	319	241	45	867	1.472
1970	411	387	37	852	1.687
1971	407	319	58	2.670	3.545
1972	261	388	64	1.416	2.129
1973	413	501	48	1.177	2.139
1974	304	318	61	1.887	2.570
1975	488	505	29	1.341	2.363
1976	398	687	135	1.070	2.290
1977	601	439	62	903	2.005
1978	711	344	38	695	1.788
1979	409	444	69	594	1.516
1980	358	285	55	410	1.108
1981	359	347	69	4.338	5.113
1982	409	475	97	4.334	5.315
1983	516	485	88	357	1.446

VERLEIH

1966	3.887	1.748	1.398	689	7.722
1967	4.396	2.182	1.019	1.002	8.599
1968	4.595	2.400	1.193	869	9.057
1969	4.964	2.984	1.170	725	9.843
1970	5.693	3.426	1.317	876	11.312
1971	6.160	3.814	1.264	898	12.136
1972	7.056	4.358	1.417	856	13.687
1973	7.093	4.759	1.681	839	14.372
1974	7.483	5.348	868	631	14.330
1975	8.683	6.619	679	538	16.519
1976	9.607	6.980	457	615	17.659
1977	12.522	7.038	655	906	21.121
1978	12.186	7.929	708	1.055	21.878
1979	12.958	7.581	750	817	22.106
1980	13.302	8.609	884	793	23.588
1981	13.492	8.308	737	785	23.322
1982	12.373	7.642	779	699	21.493
1983	15.278	9.492	1.152	752	26.674

1. Stellen = Bildungseinrichtungen

2. Stellen = sonstige Benutzer

6.3 Verleih im Geschäftsjahr 1983 ins Ausland
(Länderübersicht)

Im Jahre 1983 wurden 752 Kopien (Vorjahr 699 Kopien)
in folgende Länder verliehen:

	<u>1982</u>	<u>1983</u>
Australien	-	6
Äthiopien	1	-
Belgien	44	37
Brasilien	1	2
Chile	6	-
Dänemark	13	14
Finnland	-	1
Frankreich	80	64
Großbritannien	47	79
Hongkong	-	1
Indonesien	19	48
Island	2	-
Italien	60	80
Japan	7	4
Jugoslawien	10	36
Kanada	2	5
Kolumbien	1	-
Liechtenstein	1	-
Luxemburg	1	2
Marokko	22	23
Neuseeland	-	1
Niederlande	26	17
Nordirland	-	1
Norwegen	2	-
Österreich	36	103
Peru	1	5
Philippinen	-	1
Portugal	15	15
Schweden	12	4
Schweiz	178	164
Spanien	12	11
Südafrika	7	1
Tschechoslowakei	-	4
Taiwan	15	-
Türkei	34	-
Uruguay	34	-
USA	10	23
	<u>699 Kopien</u>	<u>752 Kopien</u>

6.4 Verkauf im Geschäftsjahr 1983 ins Ausland
(Länderübersicht)

Im Jahre 1983 wurden 357 Kopien (Vorjahr 4.334 Kopien)
in folgende Länder verkauft:

	<u>1982</u>	<u>1983</u>
Australien	11	1
Belgien	19	8
Chile	-	8
Dänemark	1	-
Ecuador	1	-
Frankreich	2	17
Großbritannien	5	7
Hongkong	2	-
Iran	3945	-
Israel	3	11
Italien	-	35
Japan	84	16
Kanada	2	4
Luxemburg	-	14
Niederlande	20	20
Norwegen	1	4
Malaysia	1	-
Österreich	95	68
Pakistan	17	2
Portugal	-	10
Schweden	-	1
Schweiz	50	84
Spanien	3	1
Sudan	-	17
U.S.A.	72	33
	<u>4334 Kopien</u>	<u>357 Kopien</u>

6.5 Lizenzen

In der Zusammenarbeit mit Fernsehanstalten, Film- bzw. Videoproduktionen und Vertriebsfirmen des In- und Auslandes ergaben sich folgende Arbeitsergebnisse:

Bereitstellung von Ansichtskopien	610 Filme
Bereitstellung von Sendekopien bzw. Ausgangsmaterial	74 Filme bzw. Filmteile
Vergabe von Sende- und Vertriebsrechten an 29 Firmen	58 Filme bzw. Filmteile

6.6 Kopienherstellung

In der Berichtszeit wurden

1.405 Filmkopien 16 mm	Vorführdauer ca. 350 Std.
333 Videokopien 1/2", 3/4" von Video auf Video	" ca. 172 Std.
178 Videokopien 1/2", 3/4" von Film auf Video	" ca. 58 Std.

hergestellt.

7. ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA

Die Jahrestagung des Redaktionsausschusses (RA) und der Archivleiter (AL) fand vom 3.-9.10.1983 auf Einladung des Ungarischen Forschungsfilmzentrums als Institution des Instrumenten- und Meßtechnischen Dienstes der Ungarischen Akademie der Wissenschaften erstmalig in Budapest statt.

An der Veranstaltung anahmen 11 RA-Mitglieder und zwei Archivleiter teil sowie zahlreiche Gäste, darunter aus dem Gastland Ungarn, der Bundesrepublik Deutschland - unter ihnen die Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung Herr MD Dr.Chr.Hodler und des Aufsichtsrats, Herr LRM O.E.Sievers.

Die Tagung umfaßte neben der Eröffnung mit Filmdemonstrationen vor allem die üblichen Abnahmesitzungen (zwecks Begutachtung eingereichter Filme (siehe 7.2) und die interne Sitzung des RA und der AL.

Das reichhaltige Angebot von 90 Filmen aus 5 Ländern mit einer Gesamtvorführzeit von ca. 24 Stunden machte Parallelvorführungen nach folgendem Zeitplan notwendig:

Tag	Zeit	Fach	Vorsitzender	Protokoll
4.10.	9.30-12.30	Informationsveranstaltung alle drei Sektionen	Dr.Galle	Dr.Kuczka
5.10.	9.00-13.00	Biologie Ethnologie	Dr.Galle Prof.Fuchs	Dr.Kuczka Dr.Simon
	14.00-16.30	Biologie Ethnologie	Dr.Galle Prof.Fuchs	Dr.Kuczka Dr.Simon
6.10.	9.00-13.00	Biologie Ethnologie	Dr.Kuczka Prof.Fuchs	Dr.Kuczka Finger
	14.00-17.00	Techn.Wiss. Ethnologie	Dr.Nemes/Dr.Rudolph Prof.Fuchs	Dr.Rudolph Dr.Simon
7.10.	9.00-11.00	Ethnologie	Prof.Fuchs	Dr.Simon

Während in den Sektionen Biologie und Technische Wissenschaften alle vorgelegten Filme evaluiert werden konnten, verblieb in

der Sektion Ethnologie ein Rest von etwa 30 Filmen, die im Januar 1984 in Göttingen begutachtet werden konnten.

Ergebnis der Evaluation:

	abgenommen	Abnahme zurückgestellt	nicht abgenommen
Biologie	21	2	6
Ethnologie	18	2	-
Techn.Wiss.	4	1	1
Insgesamt	43	5	7

Die interne Sitzung des RA und der AL fand am 7.10. statt; es wurden Tätigkeitsberichte durch den Editor, die AL und die Vorsitzenden der Abnahme-Kommissionen erstattet. Einzelheiten gibt das Protokoll wieder.

Die nächsten Tagungen werden in Göttingen stattfinden:

- 1.) Treffen der Ethnologen zur Besichtigung der in Budapest nicht angesehenen ethnologischen Filme am 23./24. Januar 1984
- 2.) nächste Redaktionsausschuß-Sitzung vom 7.-10.10.1984 vor der Photokina.

7.1 Filmübersicht

Die ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA umfaßte (Stand:31.12.83)
2.821 Filmeinheiten, die aus folgenden Ländern stammen:

Australien	2
Belgien	13
Brasilien	7
Chile	1
CSSR	5
Deutschland	2.253
Dänemark	14
England	8
Frankreich	15
Griechenland	1
Italien	12
Japan	18
Jugoslawien	1
Kanada	7
Libanon	1
Lichtenstein	6
Niederlande	59
Norwegen	11
Österreich	226
Polen	1
Schweiz	91
State of Domenica	1
Türkei	2
Ungarn	10
Uruguay	2
USA	48
Venezuela	6
	<hr/>
	2.821

Fachlich teilen sich die Einheiten wie folgt auf:

Sektion Biologie	1.236
Sektion Ethnologie (einschl. Humanethologie)	1.392
Sektion Ingenieur- Wissenschaften	<hr/>
	193
	2.821

7.2 Filmabnahmen

Der Redaktionsausschuß hat in der Berichtszeit die folgenden Filme (ohne IWF-Filme) in die ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA übernommen:

Electro-Crystallization - Separation of metals from aqueous salt solution	E 2787
Liesegang's rings	E 2788
Optical Investigation of High-Speed Transient Phenomena in Heat Transfer	E 2789
Mitteleuropa, Tirol - Herstellen eines Weinfasses	E 2797
Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Behandlung einer Pfeilwunde	E 2800
Mitteleuropa, Tirol - Hausschlachtung eines Schweines	E 2806
Mitteleuropa, Niederösterreich - Holzkohlenerzeugung im Langmeiler	E 2807
Mitteleuropa, Steiermark - Brandwirtschaft I Teil I: Bodenbereitung und Getreideanbau	E 2808
Mitteleuropa, Steiermark - Brandwirtschaft II Teil II: Getreideschnitt	E 2809
Mitteleuropa, Steiermark - Brandwirtschaft III "Korntragen" und Erntebrauch	E 2810
Handwerksmäßige Arbeit in Österreich: Herstellung von Sicheln in einem Hammerwerk	E 2811
Phyllobates femoralis (Dendrobatidae) - Rufverhalten und akustische Orientierung der Männchen (Freilandaufnahmen)	E 2822
Cotylorhiza tuberculata (Scyphozoa) - Schwimmverhalten	E 2823
Syntermes molestus (Nasutitermitinae) - Klopfalarm und Fluchtverhalten	E 2824
Development of the early amphibian embryo I. - Cleavage and cytoplasmic clock in Xenopus laevis (Titel muß noch geändert werden)	E 2825
Halocynthia roretzi (Ascidacea) - Spaening and embryonal development	E 2826

Faschingsbrauchtum in Österreich, Steiermark - Ausschnitte aus dem Faschingbrief "Edi Deublers Transvestiten-Schau", Bad Aussee 1980	E 2827
Faschingsbrauchtum in Österreich, Steiermark - Umzüge - Bälle - Maskeraden, Bad Aussee 1980	E 2828
Faschingsbrauchtum in Österreich, Steiermark - Eine Maschkerergruppe, Bad Aussee 1978	E 2829
Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Flechtspiel - dungkula	E 2830
In (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Schwierige Erstgeburt	E 2831
G/wi (Botswana, Zentrale Kalahari) - Melonenspieltänze der Frauen	E 2832
Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Dit-Gesang der Männer	E 2833
Yanomami I (Titel liegt noch nicht vor)	E 2834
Yanomami II " " " " "	E 2835
Yanomami III " " " " "	E 2836
Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Spielerische Aggression eines 3 1/2 jährigen Jungen	E 2837
Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Gespräche zwischen Frauen und einem Wissenschaftler	E 2838
Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Morgendliche Interaktionen von Kindern	E 2839
Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Spielaufforderung eines .?. alten Säuglings	E 2840
Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Soziale Kontakte eines Säuglings mit Frauen	E 2841
Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Frauen mit Schulterkindern - Morgendliche Unterhaltung	E 2842
Suche nach Bienen (Titel muß noch überprüft werden)	E 2843
Der Hut von der Hortobagy (Titel überprüfen)	E 2844

8. Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen
Verhältnisse

8.1 Rahmenvereinbarung Forschungsförderung

Die Gesellschaft wird seit dem 1. Januar 1977 nach der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Artikel 91 GG (Rahmenvereinbarung Forschungsförderung) vom 28.11.1975 und der Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung (Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen) vom 5./6. Mai 1977 als Einrichtung mit Servicefunktion für die Forschung gefördert.

8.2 Wirtschaftsplan für das Jahr 1983

Die Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 30.11.1983 den Zuwendungsbedarf für das Jahr 1983 festgestellt (Einzelheiten siehe dort).

8.3 Zuschüsse zur Projektförderung 1983

Siehe Geschäftsbericht 1983

8.4 Gesellschaftsorgane

8.41 Gesellschafter des Instituts sind die Bundesländer

Baden-Württemberg

Bayern

Berlin

Bremen

Hamburg

Hessen

Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

Rheinland-Pfalz

Schleswig-Holstein

Es fand eine ordentliche Gesellschafterversammlung am
30.11.1983 in Göttingen statt.

8.42 Der Aufsichtsrat des Instituts setzt sich wie folgt zusammen:

Ltd.Ministerialrat Helmut Breitmaier
Stuttgart

Ministerialrat Dr.Ernst Haffner
Bonn

Ministerialdirigent Dr.Christian Hodler
Hannover

Ministerialrat Dr.Joachim Kern
München

Ltd.Ministerialrat Dr.Kurt Kettner
Wiesbaden

Ltd.Regierungsdirektor Uwe Nordmann
Hamburg

Ltd.Ministerialrat Otto Ernst Sievers Vorsitzender
Düsseldorf

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr zu Sitzungen am
23.2., 26.9. und 29.11.1983 zusammen.

8.43 Geschäftsführung

Dr.phil.nat.Hans-Karl Galle, Institutsdirektor
Göttingen

Dr.jur.Albrecht Luthardt, Geschäftsführer
Göttingen

8.44 Beirat

Der wissenschaftliche Beirat des IWF wurde Anfang 1982 nach Ablauf seiner Amtsperiode durch den Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung mit Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet. Auf Vorschlag der Geschäftsführung wurde ein neuer Beirat für die Zeit vom 1.1.1982-31.12.1985 durch die Gesellschafterversammlung gewählt. Auf Empfehlung des Aufsichtsrats wurde die Zahl der Mitglieder des Beirats von 26 auf 16 herabgesetzt.

Im Berichtsjahr trat der Beirat am 6.6. zu seiner jährlichen Sitzung zusammen.

Als Gast wurde erstmalig der neue Direktor des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU), Grünwald begrüßt. Gegenstand der Beratungen war u.a. das Entwicklungsprogramm Nr.7 (1985-1989), das mit einem einstimmigen Votum befürwortet wurde.

Mitglieder des Beirats sind die nachstehend genannten Persönlichkeiten:

I. Fachorientierte Mitglieder

Biologie

Prof.Dr.R.Altevogt
Zoologisches Institut
der Universität Münster
Abt.Physiologie und Ökologie
Münster

Medizin

Prof.Dr.med.Chr.Weiss, Ph.D.
Physiologisches Institut der
Med.Hochschule
Lübeck
- Vorsitzender -

	Frau Prof.Dr.K.Gerhard Neuropathologisches Institut des Klinikums der Gesamthochschule Essen
Naturwissenschaften -	
Mathematik	Prof.Dr.M.Barner Mathematisches Institut der Universität Freiburg
Physik/Chemie	Prof.Dr.W.A.P.Luck Institut für Physikalische Chemie der Universität Marburg
Ingenieurwissenschaften/ Technik	
Universitäten	Prof.Dr.-Ing.K.P.Großkurth Institut für Baustoffe, Massiv- bau und Brandschutz der Techn. Universität Braunschweig - Stellvertr. Vorsitzender -
Fachhochschulen	Prof.Dr.P.Dobrinski Fachbereichsleiter für Elektro- technik der Fachhochschule Hannover
Psychologie	Prof.Dr.S.Ertel Direktor des Psychologischen Instituts der Universität Göttingen
Geschichtswissenschaften/ Publizistik	Prof.Dr.E.Opgenoorth Historisches Seminar der Universität Bonn
Ethnologie	Prof.Dr.R.Herzog Direktor des Instituts für Völker- kunde der Universität Freiburg

II. Wissenschaftliche Institutionen

Westdeutsche Rektoren- konferenz	Prof.Dr.F.Fippinger Präsident der Erziehungswissen- schaftl.Hochschule Rheinland-Pfalz Mainz
Deutsche Forschungs- gemeinschaft	Dr.C.Müller-Daehn Deutsche Forschungsgemeinschaft Bonn-Bad Godesberg
Fernuniversitäten	Prof.Dr.Dr.h.c.O.Peters Rektor der Fernuniversität Hagen

III. Wirtschaft/Industrie/Medien

Filmindustrie	Dr.E.Lindemann Vorstandsmitglied der AGFA AG Leverkusen-Bayerwerke
Optische Industrie	Dipl.-Ing.K.H.Bofinger Carl Zeiss - Werk Göttingen Göttingen
Film-, Fernseh- und Produktionstechnik	Dipl.-Ing.F.Pilz Institut für Rundfunktechnik GmbH München

Neben Herrn Prof.Dr.W.Cappel, Direktor des FWU,München,
wird ab 1983 auch Herr Prof.Kh.Rebel, Geschäftsführender
Direktor des Deutschen Instituts für Fernstudien (DIFF),
Tübingen, als Gast an den Sitzungen teilnehmen.

9. Personal

Im Institut waren 103 Mitarbeiter in folgenden Bereichen beschäftigt:

Geschäftsführer	2
Leiter der Medienproduktion	1
Abteilungsleiter, Referenten	18
Aufnahmedienst und technisches Personal	38
Büro- und Verwaltungs- personal	30
Hauspersonal, Kraftfahrer	13
Auszubildende	1
	<hr/>
	103

9.1 Veränderungen

Es wurden im Laufe des Jahres 1983 eingestellt:

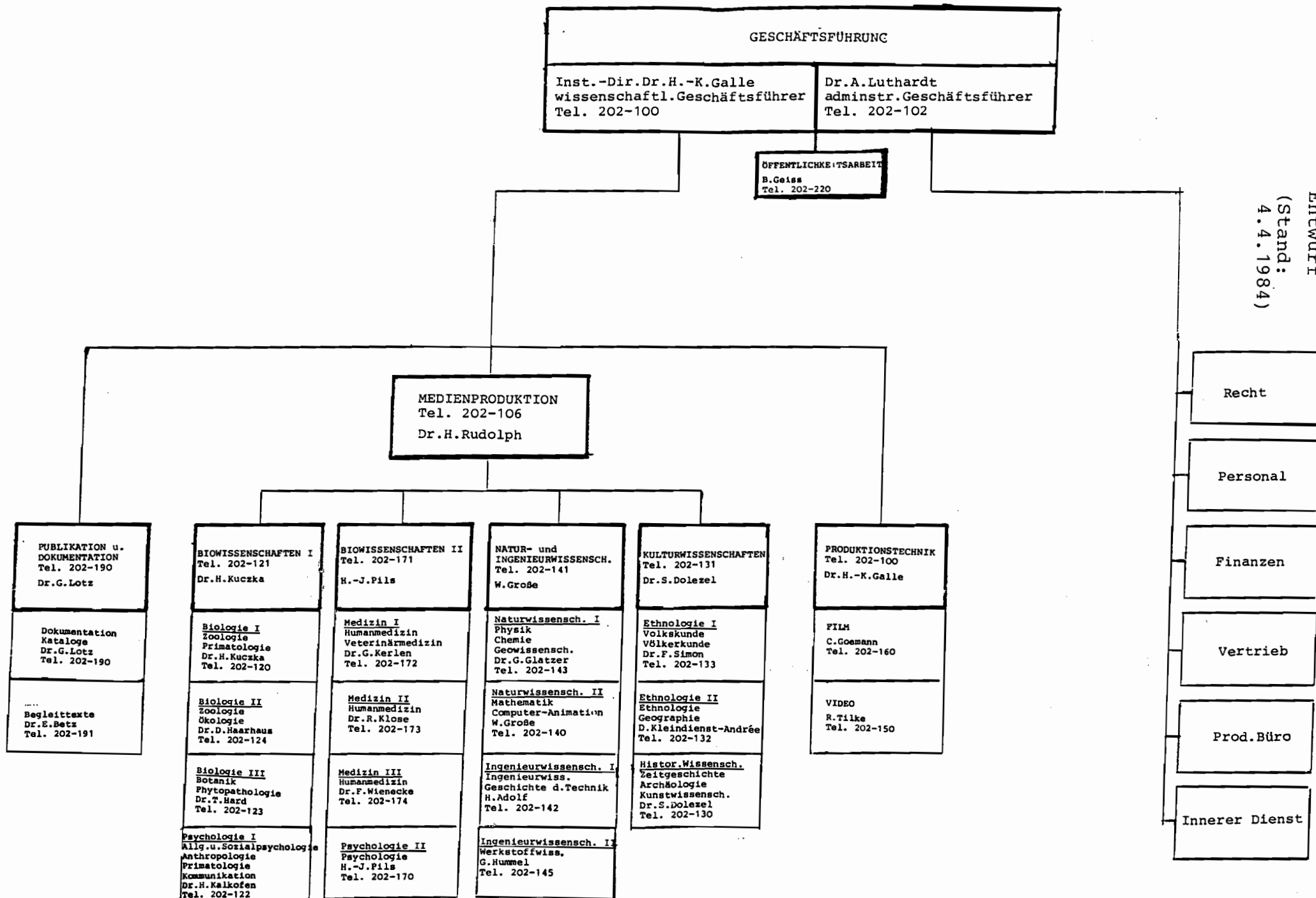
Regine Feldmann	am	1. 1.83	als	Cutterin
Thomas Gerstenberg	"	15. 2.83	"	Filmvorführer
Susanne Kranig	"	15.11.83	"	Dokumentationsassistentin (RZM)
Thomas Marr	"	1.10.83	"	Dokumentar
Rita Paas	"	1. 7.83	"	Datentypistin
Ilona Reiter	"	1. 5.83		Mitarbeiterin im Vertrieb
Heidrun Streichert	"	17. 1.83	"	graphische Zeichnerin
Rita Strieckmann	"	1.10.83	"	Sekretärin

Es schieden in dieser Zeit aus:

Angela v.Drachenfels	am	15.11.83	als	Dokumentationsassistentin (RZM)
Jörg Henning	"	30. 6.83	"	Dokumentar
Vendla Kaufmann	"	30. 4.83	"	Sekretärin
Gudrun Koschel	"	15. 7.83	"	Datentypistin
Barbara Napieralski	"	16. 7.83	"	Graphikerin
Monika Sprenger	"	30. 9.83	"	Sekretärin
Luise Rüppel*)	"	31.12.82	"	Cutterin
Manfred Weiser	"	15.11.83	"	Packer

*) Ausgeschieden infolge Erreichens der flexiblen Altersgrenze.

Entwurf
(Stand:
4.4.1984)



9.3 Betriebsrat

Bis zur Neuwahl am 22.Mai 1984 hat der Betriebsrat folgende Zusammensetzung:

Arbeitnehmergruppe Angestellte

1. Pils, Hans-Joachim (Vorsitzender)
2. Kleindienst-Andrée, Dore (stellvertr.Vorsitzende)
3. Milthaler, Brigitte
4. Schrader, Hermann

Arbeitnehmergruppe Arbeiter

5. Teitzel, Imgard